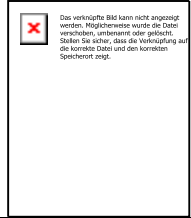


Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. 6-4503/21-I

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Kreistag

20.05.2021
21.06.2021

Betr.: Namensgebung der Förderschule Lernen des Landkreises Teltow-Fläming in Ludwigsfelde

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Verleihung des Schulnamens „Mosaik-Schule“ für die Förderschule Lernen des Landkreises Teltow-Fläming in Ludwigsfelde

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwand:	ca. 500 Euro
Produktkonto:	221012 521100
Bezeichnung:	Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Kontoansatz:	113.620,00 Euro
verfügbare Mittel:	99.469,72 Euro

Luckenwalde, den 26.04.2021

Wehlan

Sachverhalt:

Gemäß § 99 Absatz 3 Brandenburgisches Schulgesetz soll der Schulträger der Schule einen Namen geben. Die Namensgebung erfolgt im Einvernehmen mit der Schule.

Der Landkreis Teltow-Fläming ist Träger von drei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule in Luckenwalde trägt den Namen „J. H. Pestalozzi“ und die in Mahlow den Namen „Schule am Waldblick“. Somit hat der Landkreis auch der Förderschule in Ludwigsfelde einen Namen zu geben.

Denn der Name einer Schule hat kennzeichnende und differenzierende Funktion. Er gibt Identität und vermittelt Zugehörigkeit. Der Schulname schafft einen Wiedererkennungswert für Schüler*innen, Lehrkräfte und das lokale Umfeld.

Sowohl die Schüler*innen als auch die Lehrer*innen haben in freier und geheimer Wahl den Namen „Mosaik-Schule“ gewählt, der als Vorschlag für den Schulträger in der Schulkonferenz am 21. April 2021 einstimmig beschlossen wurde.

Begründet wird dieser Vorschlag damit, dass ein Mosaik ein Kunstwerk ist, das aus vielen kleinen Mosaiksteinen zusammengesetzt wird. Jedes Teil ist so besonders und einzigartig wie die Schüler*innen, Lehrkräfte und Beschäftigten dieser Förderschule. Aber auch Projekte, Unterrichtsfächer, Materialien und Methoden sind so vielfältig gestaltet wie ein Mosaik. Alles zusammen ergibt ein großes lebendiges Kunstwerk, an dem jede, jeder und jedes ihren bzw. seinen Platz hat. Zudem gibt es in der Förderschule bereits ein großes Wandmosaik, das einerseits diesen Namen selbst und andererseits auch die hergestellten Analogien anschaulich versinnbildlicht.

Die Prüfung des Vorschlages durch die Verwaltung hat ergeben, dass der Name „Mosaik-Schule“ unverwechselbar ist, da es im Landkreis Teltow-Fläming noch keine Schule mit diesem Namen gibt. Dieser Name ist für Schüler*innen verständlich und ermöglicht, dass diese einen Bezug zwischen der Schule und diesem Namen erkennen können. Darüber hinaus widerspricht dieser Name weder den Bestimmungen der Verfassung noch missachtet er berechnete Interessen der Allgemeinheit oder die von Minderheiten. Zudem ist dieser Name keinesfalls irreführend und stört auch nicht den Schulfrieden.

Folglich bestehen keine Bedenken, der Förderschule Lernen in Ludwigsfelde den Namen „Mosaik-Schule“ zu verleihen. Die Namensgebung soll zu Beginn des neuen Schuljahres 2021/2022 erfolgen.